

Drei Mini für Münchener Polizei und Rettungskräfte

Die BMW Group hat heute drei Mini John Cooper Works an das Münchener Polizeipräsidium, die Freiwillige Feuerwehr München und den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) München übergeben. Die Fahrzeuge sind mit moderner LED-Technik und Digitalfunk ausgestattet. Ihr Außendesign wurde speziell auf den Rettungskräfteinsatz sowohl mit neu entwickelter Signalbeklebung in den Farben der jeweiligen Rettungskräfte als auch Blaulichtbalken mit LED-Lichttechnik zugeschnitten.

Die Fahrzeuge sollen für Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit der Organisationen eingesetzt werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



v.l.n.r.: Münchens Polizeipräsident Hubertus Andrä, Christoph von Tschirschnitz, Leiter Vertrieb an Direktabnehmer der BMW Group, Dr. Eduard Höcherl, Vorstand ASB München, Regionalverband Oberbayern, Rupert Saller, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr München und Joachim Herrmann, bayerischer Innen- und Verkehrsminister, vor dem neuen Mini der Freiwilligen Feuerwehr München.



v.l.n.r.: Münchens Polizeipräsident Hubertus Andrä, Rupert Saller, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr München, Christoph von Tschirschnitz, Leiter Vertrieb an Direktabnehmer der BMW Group, Dr. Eduard Höcherl, Vorstand ASB München, Regionalverband Oberbayern und Joachim Herrmann, bayerischer Innen- und Verkehrsminister, vor dem neuen Mini des Arbeiter-Samariter-Bunds München.



v.l.n.r: Christoph von Tschirschnitz, Leiter Vertrieb an Direktabnehmer der BMW Group, Hubertus Andrä, Polizeipräsident von München, Joachim Herrmann, bayerischer Innen- und Verkehrsminister, Rupert Saller, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr München und Dr. Eduard Höcherl, Vorstand ASB München, Regionalverband Oberbayern, vor dem neuen MINI des Polizeipräsidiiums München.



Übergabe von drei Mini-Fahrzeugen an das Polizeipräsidium, die Feuerwehr und den Arbeiter-Samariter-Bund München. Münchens Polizeipräsident Hubertus Andrä; Christoph von Tschirschnitz, Leiter Vertrieb an Direktabnehmer der BMW Group; Joachim Herrmann, bayerischer Innen- und Verkehrsminister; Rupert Saller, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr München, und Dr. Eduard Höcherl, Vorstand ASB München, Regionalverband Oberbayern.
